Engineer

Definition of Done

gemeinsame Qualitätskriterien für abgeschlossene Arbeit

Was es ist

Die Definition of Done legt gemeinsame Qualitätsanforderungen fest, die eine Arbeit erfüllen muss, damit sie zu einem fertigen Produktinkrement gehört. „Auf meinem Rechner funktioniert es“ beschreibt eine Beobachtung. Eine Definition of Done zeigt, wann eine Änderung integriert, ausreichend geprüft und für andere Menschen nutzbar oder wartbar ist. Damit können alle Beteiligten den Produktzustand am selben Maßstab ablesen.

Der Scrum Guide beschreibt die Definition of Done als formale Beschreibung des Inkrements, sobald es die Qualitätsanforderungen für das Produkt erfüllt. Ein Eintrag, der die Bedingungen verfehlt, kann weder ausgeliefert noch bei der Sprint Review als Teil des Inkrements präsentiert werden. Er geht zur späteren Berücksichtigung zurück ins Product Backlog. Legt die Organisation einen Standard vor, ist er das Minimum. Mehrere Scrum-Teams, die am selben Produkt arbeiten, verwenden eine gemeinsame Definition. Welche Werkzeuge die Belege liefern, kann sich zwischen Gruppen unterscheiden.

Akzeptanzkriterien benennen das erwartete Verhalten einer einzelnen Änderung. Für einen Export kann gelten, dass archivierte Konten nur auf Wunsch erscheinen. Die Definition of Done kann verlangen, dass Änderungen an dauerhaft gespeicherten Daten integriert, mit repräsentativen vorhandenen Datensätzen geprüft und bei Bedarf durch eine angepasste Betriebsanleitung begleitet werden. Die Exportkriterien betreffen den Einzelfall. Die gemeinsamen Bedingungen betreffen die Qualität des Produkts. Bei der Änderung werden beide geprüft.

Das Konzept für eine Entscheidung nutzen

Nutzen Sie „Was ist die Definition of Done?“ für eine konkrete Entscheidung. Wir können helfen, das Konzept mit dem System in Verbindung zu bringen, das Sie entwickeln oder einkaufen. Jemand verantwortet Umfang, Termine und schwierige Gespräche, damit ein Projekt eine zuständige Person hat statt fünf Meinungen.

Unsere Leistungen entdecken Kontakt aufnehmen →

Die Annahmen hinter dem Begriff prüfen

Nutzen Sie die Erklärung und die verlinkten Arbeiten, um Fragen für Ihr Projekt zu formulieren. Wir können die Annahmen gemeinsam mit Ihnen prüfen, bevor ein Werkzeug ausgewählt wird. Geschätzt 4.000 Std. gespart; Team von 2 auf 18 — 4,000 eingesparte Stunden und ein Team, das von 2 auf 18 wuchs

Geschätzt 4.000 Std. gespart; Team von 2 auf 18 Kontakt aufnehmen →

Warum es wichtig ist

Ein gemeinsames Verständnis von fertig erleichtert Planung und Übergabe. Eine Hintergrundaufgabe kann Modultests bestanden haben, obwohl die Migration noch nie mit älteren Datensätzen lief. Der Autor kann seine Arbeit für weitgehend abgeschlossen halten, während die Betriebsverantwortliche noch ein Freigaberisiko sieht. Die Definition legt fest, was vorliegen muss, bevor andere auf dem Ergebnis aufbauen. Sie hilft auch, den fehlenden Nachweis konkret zu benennen.

Wählen Sie Bedingungen anhand wiederkehrender Fehlerquellen. Eine Bibliothek kann Tests des geänderten öffentlichen Verhaltens, Belege für betroffene Versionen und Hinweise für inkompatible Aktualisierungen verlangen. Ein Dienst, der personenbezogene Daten verarbeitet, kann die geänderten Datenwege prüfen. Ein Team für Bedienoberflächen kann Tastaturbedienung allgemein voraussetzen und geänderte Texte in unterstützten Sprachen prüfen.
Die gemeinsamen Bedingungen beschreiben nachprüfbare Zustände. Prüfkommandos, Protokolle oder Entscheidungen können separat festgehalten werden.

Ein gemeinsamer Maßstab macht Statusangaben vergleichbar. Schließt ein Team einen Eintrag nach der Codeprüfung und wartet ein anderes auf die Prüfung mit repräsentativen Daten, steht hinter derselben Markierung unterschiedlicher Aufwand. Eine einheitliche Definition ändert nichts am Schwierigkeitsgrad einer Aufgabe. Sie zeigt, was bereits belegt ist, bevor sich jemand auf die Änderung verlässt.

Wie es in der Praxis aussieht

Ein Beispielprodukt erstellt Berichte aus nächtlichen Importen. Schlägt ein Import fehl, bleibt der letzte geprüfte Bericht verfügbar. Die nächste Änderung nimmt ein optionales Feld auf. Ihre Akzeptanzkriterien decken den Fall mit und ohne Feld ab. Für Importänderungen könnte die gemeinsame Definition diese Bedingungen enthalten.

- Die Änderung ist in der Version integriert, die als Ganzes geprüft wird. Akzeptanzfälle und betroffene bisherige Funktionen sind mit repräsentativen Eingaben überprüft.
- Ein erneuter Versuch und ein teilweise fehlgeschlagener Import sind in einer Testumgebung ausgeführt worden. Bei einem Fehler bleibt der letzte Bericht zugänglich. Ein erneuter Versuch legt keine Datensätze doppelt an.
- Betroffene Betriebsanweisungen sind am vorgesehenen Ort aktualisiert. Das Freigabeprotokoll nennt Eingaben, Ergebnisse und Grenzen der Prüfung.

Prüfen Sie die tatsächliche Freigabeversion. Starten Sie den Import mit einer vorhandenen Datei, danach mit dem neuen Feld und schließlich mit einem kontrollierten Fehler. Notieren Sie die Berichtskennung vor und nach dem Fehler. Wiederholen Sie den Import und vergleichen Sie Summen und Kennungen. Bitten Sie eine andere Person, die neue Anleitung und den verfügbaren Bericht zu finden. Eine brauchbare Anleitung kann am falschen Ort liegen. Ist ein Zustand für den Test nicht beobachtbar, halten Sie die Lücke fest und korrigieren Sie die Prüfung.

Unsere Leistungsstandards beschreiben Dokumentation und die Übergabe von Code, Zugängen, Anmeldedaten und aktuellem Stand. Ein Team kann daraus eine prüfbare Anforderung machen und eine andere berechtigte Person bitten, anhand der Unterlagen eine Vorgehensweise oder einen offenen Punkt zu finden. Das ist ein Beispiel für eine mögliche Qualitätsbedingung. Die Seite beschreibt die veröffentlichten Zusagen unabhängig vom Arbeitsprozess des Teams.

Wo es schiefgeht

Unklare Wörter erschweren die Entscheidung. „Gründlich testen“ hilft bei einem abgebrochenen Import wenig. „Wiederherstellung prüfen“ kann zum Abbruch führen, bevor jemand den Bericht öffnet. Benennen Sie das Verhalten,

das sichtbar sein muss, und ein Ergebnis, das als Nachweis gilt. Trifft eine Prüfung wirklich nicht zu, halten Sie den Grund fest und erhalten Sie die übrigen Kontrollen.

Eine Aufgabeliste ersetzt die gemeinsame Bedingung ebenfalls schlecht. Ein Team prüft die Wiederherstellung mit bekannten früheren Berichten. Ein anderes muss eine echte Sicherung einspielen. Die Nachweise unterscheiden sich und der gewünschte Zustand bleibt gleich. Halten Sie Anleitungen bei den Werkzeugen und schärfen Sie gemeinsame Bedingungen, wenn eine wichtige Lage nicht abgedeckt war.

Eine erfolgreiche Testreihe belegt schließlich ihre konkreten Prüfungen. Ein Bericht kann existieren und trotzdem von gestern sein. Fragen Sie, was jeder Beleg aussagt und ob er aus der echten Freigabeversion stammt. Fehlt eine Anforderung, dokumentieren Sie den nächsten Schritt. So bleibt erkennbar, wie weit die Arbeit ist und wann das Inkrement benutzt werden kann.

Weiterführende Lektüre

- Definition of Done im Scrum Guide
- Erläuterung zur Definition of Done von Scrum.org
- Handbuch der britischen Regierung zu User Stories und Akzeptanzkriterien

Glossar

Für Ihre tatsächlichen Rahmenbedingungen auswählen

Benennen Sie die Entscheidung, die betroffenen Menschen und die bereits betrachteten Optionen. Wir können die Abwägungen deutlich machen und eine dokumentierte Empfehlung hinterlassen.

Preise ansehen Kontakt aufnehmen →

Die Begriffe praktisch nutzbar machen

Fragen Sie, wie „Was ist die Definition of Done?“ auf Ihre Organisation zutrifft. Ein konkretes Beispiel aus Ihrem bestehenden System reicht aus, um das Gespräch zu beginnen.

Unsere Leistungen entdecken

welcome@engineer.company +45 50 10 61 84 Kopenhagen, Dänemark

Nehmen Sie diese Seite mit

Kontaktkarte

Mit Sorgfalt und Liebe gestaltet von D.

CVR 45969703 · Tagensvej 105C, 3. th, 2200 København N

Copyright © 2025 – heute · Engineer ApS · Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt von https://engineer.company/de/glossary/definition-of-done/